

Pressestelle, Mittwoch, 20. Mai 2015

Stadt Mühlheim zeigt sich solidarisch

Heute Vormittag versammelten sich einige streikende Erzieherinnen und Erzieher im Rathausinnenhof, um von dort aus Kindertageseinrichtungen sowie weitere Orte in Mühlheim aufzusuchen und über Streik zu informieren. Zuvor wurden sie jedoch von Bürgermeister Daniel Tybussek begrüßt, der seine Solidarität mit den Streikenden zum Ausdruck brachte. „Das Angebot der Arbeitgeber, die Tarifgruppe S7 als verbindlich einzuführen, orientiert sich nicht an den realen Gegebenheiten“, sagt der Rathauschef und verweist darauf, dass zahlreiche Kommunen bereits nach der Tarifgruppe S8 bezahlen bzw. – wie Mühlheim – nach S6 plus Zulage, die einer Bezahlung nach S8 entspricht. Tybussek fordert die Arbeitgeber auf, ein akzeptables Angebot vorzulegen, das die Streiks beendet. „Dazu gehören neben der Bezahlung auch die Attraktivität des Berufsbildes im Allgemeinen und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Erzieherinnen und Erzieher“, so Tybussek. Die derzeitige Situation stellt viele Eltern, die auch Verständnis für den Streik zeigen, vor die tägliche Herausforderung, die Betreuung ihrer Kinder sicherzustellen. Deshalb ist es umso wichtiger seitens Politik und Arbeitgeber, diese Familien belastende Situation schnellstmöglich zu beenden.